

Vom Oberarzt zum Chefmediziner

Dr. Dieter Deuerling leitet die orthopädische Rehabilitationsklinik Lautergrund

Von unserem Mitarbeiter
ANDREAS WELZ

SCHWABTHAL Am 1. Oktober hat Dr. med. Dieter Deuerling die ärztliche Leitung der orthopädischen Rehabilitationsklinik Lautergrund übernommen. Auf den neuen Chefarzt warten wichtige Aufgaben, um die Klinik der Deutschen Rentenversicherung für die Zukunft zu sichern.

„Mein Vorgänger, Dr. Manfred Büdenbender, hat bereits die Wege geebnet und wichtige Weichen gestellt“, betonte er bei einem Gespräch mit dieser Redaktion. Diesen Weg wolle er weiter beschreiten, habe es sich doch gezeigt, dass das Konzept, an dem er selber als Oberarzt mitgearbeitet hat, erfolgreich ist. Als Oberarzt folgt ihm Dr. Tobias Reindl, der seit Juli 2016 in der Klinik arbeitet.

„Mein Vorgänger,
Dr. Manfred Büdenbender,
hat bereits die Wege geebnet
und wichtige Weichen gestellt.“

**Dr. Dieter Deuerling,
Chefarzt**

Um weiter in die Zukunft der Klinik zu investieren, stehen nach dem Bau einer neuen Halle für die medizinische Trainingstherapie, den Baumaßnahmen für Brandschutz und der kompletten Dachsanierung auch in den nächsten Jahren Bauprojekte an. Es entstehen zunächst zehn zusätzliche, barrierefreie Patientenzimmer als Anbau an das Hauptgebäude. Im Anschluss werden jeweils zehn der vorhandenen 180 Zimmer auf den neuesten Stand gebracht.

Therapiekonzepte entwickeln

Doch nicht nur Steine werden in der ehemaligen Tbc-Klinik der Rentenversicherung Berlin-Brandenburg bewegt, sondern auch neue, an die Bedürfnisse der Rehabilitanden angepasste Therapiekonzepte entwickelt und angewendet. Neu in der Gesundheitsregion Obermain ist die verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR), die Dr. Deuerling maßgeblich für die Klinik entwickelt hat. Dieses Therapiekonzept ist eine Erweiterung des bisherigen klassischen orthopädischen Rehabilitationskonzeptes, da viele der Rehabilitanden



Dr. Dieter Deuerling freut sich auf seine Arbeit als Chefarzt in der Rehaklinik Lautergrund.

FOTO: ANDREAS WELZ

zusätzlich zu ihrer orthopädischen Grunderkrankung psychosoziale Beschwerden aufweisen. Wichtig für den neuen Chefarzt ist auch die Zusammen-

arbeit mit den regionalen Kliniken. „Vor allen im Rahmen der Anschlussheilbehandlungen nach größeren Operationen stehen wir in engem Kontakt zu den

zuweisenden Ärzten“, sagt der 41-jährige Mediziner. Auch die Prävention ist ihm wichtig, damit Krankheiten erst gar nicht auftreten.

Seit Oktober 2009 Oberarzt in der Rehaklinik Lautergrund: zur Vita von Dr. Deuerling

Dr. Dieter Deuerling ist in Ebensfeld aufgewachsen, wo er die Pater-Lunkenbein-Grundschule besuchte. Er wechselte 1992 vom Meranier-Gymnasium in Lichtenfels zum Dientzenhofer-Gymnasium in Bamberg. Nach dem Abitur studierte er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg. Nach dem dritten Staatsexamen promovierte er 2002 zum Thema Arthrose. Seine ersten Tätigkeiten führten Dr. Deuerling in die

Schweiz in das kantonale Spital in Grabs und in das Limmattalspital in Zürich. Nach Facharztausbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie im Klinikum Bamberg konnte er in der Folge Zusatzbezeichnungen für Sportmedizin und Sozialmedizin erwerben und ist seit Oktober 2009 als Oberarzt in der Rehaklinik Lautergrund tätig. Nach einem Notarztkurs konnte er durch zahlreiche Einsätze im Rettungsdienst den Fachkundenachweis im Rettungsdienst erlangen. Auch die sport-

ärztliche Betreuung von Sportvereinen gehörte zu seinem breit gefächerten Betätigungsfeld. Trotz dieser vielen Aufgaben versucht er viel Zeit mit Frau und Kindern zu verbringen, die sich im heimischen Ebensfeld wohlfühlen. Gesprächsstoff wird den Eheleuten nicht ausgehen, da seine Frau auch Ärztin ist. Der neue Chefarzt treibt viel Sport. Als aktiver Fußballer beim TSV Ebensfeld zählt man heute bei den Alten Herren auf ihn.